Befristete Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst (TVöD/TV-L/TV-H)

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q042 AM

Nutzen und Ziele

Befristete Arbeitsverträge gehören auch im öffentlichen Dienst zum Alltag – und sorgen in der Praxis immer wieder für Unsicherheit. Wann ist eine Befristung zulässig? Welche Grenzen setzt das Teilzeit- und Befristungsgesetz? Worauf müssen Personalabteilungen und Personal- oder Betriebsrat achten, damit Beschäftigte nicht durch Kettenbefristungen oder fehlerhafte Vertragsgestaltungen benachteiligt werden?

In diesem Seminar gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit befristeten Arbeitsverhältnissen. Sie lernen, typische Fehler und rechtliche Risiken frühzeitig zu erkennen, Befristungen fundiert zu beurteilen und betroffene Beschäftigte kompetent zu unterstützen. Praxisfälle, Übungen und aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung, Tarifrecht und Rechtsprechung sorgen dafür, dass Sie das Gelernte direkt in Ihrer Interessenvertretung einsetzen können.

Hinweis: für Befristungen nach dem Gesetz über Zeitverträge in der Wissenschaft (WissZVG) werden Spezialschulungen angeboten.

Befristung mit oder ohne Sachgrund, Kettenbefristung oder Entfristungsklage: In diesem Seminar erfahren Personalabteilungen, Führungskräfte und Be schäftigtenvertretungen, worauf es bei befristeten Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst ankommt. Praxisnah, verständlich und mit klarem Blick auf ihre Handlungsmöglichkeiten.

- **Gesetzliche Grundlagen** nach dem TzBfG
  - Schriftformerfordernis,
  - Benachteiligungsverbot,
  - Befristungsarten,
  - Überblick über die Vorgaben der §§ 14-21 TzBfG
  - Maßgeblicher Zeitpunkt
- **Befristung mit sachlichen Grund** (§14 Abs.1 TzBfG)
  - aktuelle Rechtsprechung zu den Sachgründen,
  - Anforderung an die Darlegung
  - Rechtsprechung zum "institutionellen Rechtsmissbrauch"
- **Befristung ohne sachlichen Grund**
  - Höchstdauer und Verlängerungsmöglichkeiten,
  - "Anschlussverbot" und Aufgabe der einschränkenden BAG Rechtsprechung
  - ältere Beschäftigte und weitere Bereichsausnahmen
- **Restriktionen durch Tarifvertrag** (§ 30 TVöD / TV-L, Geltungsbereich, Mindest- und Höchstfristen, Probezeiten, vorzeitige Kündigung, Fristen)
- Vertragsabschluss und -gestaltung
- Praktische Fallgestaltungen, Übungen
- Entfristungsklagen
- Rolle des Personalrats

Befristete Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst (TVöD/TV-L/TV-H)

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q042 AM

Zielgruppe	Personal- und Betriebsräte, Beschäftigte in Personal- und Organisationsabteilungen, Führungskräfte, sonstige Interessierte, die befristete Arbeitsverhältnisse rechtssicher beurteilen, betroffene Beschäftigte kompetent begleiten und ihre Handlungsmöglichkeiten gezielt nutzen möchten.
Termin	01.02.2027
Plattform	Zoom
Dozent*innen	Petra Woocker
Teilnahmegebühr	300,00 EUR
Seminarzeiten	Montag 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	Sie erhalten die für das Seminar relevanten gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorschriften, insbesondere das Teilzeit- und Befristungsgesetz sowie die einschlägigen Regelungen aus TVöD, TV-L und TV-H, in elektronischer Form. Praxisfälle und Übungen unterstützen den direkten Transfer in die Arbeit der Interessenvertretung.
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.